

30.08.2003

Mieter in Rudow stinkt's gewaltig

Im Wohnblock der Straße 574 in Rudow schimmeln die Badezimmer, obwohl die MieterInnen nach bestem Wissen und Gewissen lüften. Ein Blick in die Abluftanlage mit einer Spezialkamera konnte die Ursachen klären. Die Staubschicht in dem Luftabzugsrohr ist im Laufe der Jahre so dick geworden, dass sie die Rohre völlig verstopft und keine Luft mehr durchlässt.

Die zentimeterdicken Staubablagerungen in den Abluftkanälen werden zum Gesundheitsrisiko, weil sie einen idealen Nährboden für Schimmelpilze und andere Keime bilden. Zusätzlich stellen die Ablagerungen ein hohes Brandsicherheitsrisiko dar.

Das Wohnhaus in Rudow ist kein Einzelfall. Die meisten Abluftanlagen weisen erhebliche Verschmutzung und Keimbefall auf. Durch regelmäßige Säuberung von Lüftungsanlagen können Hygiene- und Brandschutzmängel verhindert werden. Die Schornsteinfeger-Innung hat berechnet, dass die regelmäßige Kontrolle und Bedarfsreinigung die MieterInnen monatlich ca. einen Euro kosten würde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert den Senat auf, schnellstens die Rechtsgrundlage zu schaffen, die zur regelmäßigen Reinigung der Abluftanlagen im Geschosswohnungsbau verpflichtet. □